



KEEPER®

Pressemitteilung

Die Keeper Security Studie zeigt, dass 41 Prozent der Schulen bereits Cybervorfälle im Zusammenhang mit KI erlebt haben

Der neue Bericht hebt die weit verbreitete Einführung von KI im Klassenzimmer und Hörsaal hervor, wobei fragmentierte Sicherheitsvorkehrungen die Einrichtungen angreifbar machen.

MÜNCHEN, 2. Oktober 2025 – [Keeper Security](#), ein führender Cybersecurity-Anbieter für Zero-Trust- und Zero-Knowledge Privileged Access Management (PAM)-Software zum Schutz von Passwörtern, Passkeys, privilegierten Konten, Geheimnissen und Remote-Verbindungen, hat seinen neuen Forschungsbericht [KI in Schulen - Die Balance zwischen Einführung und Risiko](#) veröffentlicht. Die Umfrage zeigt, wie künstliche Intelligenz (KI) das Bildungswesen verändert und welche wachsenden Cybersicherheitsrisiken sich durch die beschleunigte Einführung für Schüler, Lehrer und Administratoren ergeben.

Die Studie, für die mehr als 1.400 Bildungsverantwortlichen aus den Bereichen Grundschule, Sekundarstufe und Hochschulbildung im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten befragt wurden, kommt zu dem Ergebnis, dass KI zwar bereits in den Unterricht und die Arbeit der Lehrkräfte integriert ist, die Entwicklung von Richtlinien und Schutzmaßnahmen zur Bewältigung neuer Risiken jedoch noch in den Kinderschuhen steckt:

- **41 Prozent der Schulen haben bereits Cybervorfälle im Zusammenhang mit KI erlebt**, darunter Phishing-Kampagnen und Falschinformationen.
- **Fast 30 Prozent der Bildungseinrichtungen meldeten Fälle von schädlichen KI-Inhalten**, wie zum Beispiel von Schülern erstellte Deepfakes.
- Während **86 Prozent der Einrichtungen ihren Lernenden die Nutzung von KI-Tools erlaubt und 91 Prozent die Nutzung durch Lehrkräfte gestattet**, verfügen die meisten Bildungseinrichtungen nur über Richtlinien ohne formalisierte Grundsätze.
- **90 Prozent der Führungskräfte im Bildungswesen äußerten sich in gewissem Maße besorgt** über Cybersicherheitsbedrohungen im Zusammenhang mit KI.
- **Nur jeder vierte Befragte fühlte sich „sehr sicher“** darin, KI-generierte Bedrohungen wie Deepfakes oder KI-gesteuertes Phishing zu erkennen.

“KI definiert die Zukunft der Bildung neu und schafft außergewöhnliche Möglichkeiten für Innovation und Effizienz“, sagte Darren Guccione, CEO und Mitbegründer von Keeper Security. „Aber Chancen ohne Sicherheit sind nicht nachhaltig. Bildungseinrichtungen müssen einen Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Ansatz verfolgen, um sicherzustellen, dass sensible Informationen geschützt sind und das Vertrauen in digitale Lernumgebungen bestehen bleibt.“

Keeper bietet Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Cybersicherheitslösungen, die speziell auf die strengen Anforderungen des Bildungswesens und des öffentlichen Sektors zugeschnitten sind. Die einheitliche PAM-Plattform KeeperPAM® integriert die Passwortverwaltung für Organisationen, die Verwaltung vertraulicher Daten, den Zero-Trust-Netzwerkzugriff und die Verwaltung von Endgeräteberechtigungen mit agentenbasierter, KI-gestützter Erkennung sowie Reaktion auf Bedrohungen. Mit den modernen, cloudbasierten

Lösungen von Keeper können Bildungseinrichtungen sensible Daten schützen, die Compliance optimieren und das Risiko schwerwiegender Sicherheitsverletzungen verringern.

Keeper ist nach den höchsten Standards zertifiziert, darunter FedRAMP- und GovRAMP-Zulassungen, und bietet öffentlichen Einrichtungen Vertrauen, Skalierbarkeit und einfache Bereitstellung.

“Cybersicherheit ist nicht mehr nur eine Backoffice-Funktion. Sie ist von zentraler Bedeutung für den Schutz von Schülern und Studenten, die Unterstützung von Lehrkräften und die Wahrung der Integrität von Bildungseinrichtungen“, so Anne Cutler, Cybersecurity Evangelist bei Keeper Security. „Wichtige Entscheidungen, die in der Anfangsphase der Einführung von KI getroffen werden, werden nicht nur darüber entscheiden, wie die Technologie im Unterricht eingesetzt wird, sondern auch darüber, wie selbstbewusst die Gesellschaft sie über Generationen hinweg annimmt.“

Im Rahmen seines Engagements für Cybersicherheit im Bildungswesen hat Keeper 2024 in Zusammenarbeit mit KnowBe4, der National Cybersecurity Alliance, CYBER.ORG und Atlassian Williams Racing die öffentliche Initiative Flex Your Cyber® ins Leben gerufen. Das Programm bietet spannende, altersgerechte Ressourcen für Schüler, Eltern und Pädagogen, um sicherere Online-Praktiken zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter FlexYourCyber.com.

Der vollständige Bericht [KI in Schulen - Die Balance zwischen Einführung und Risiko](#) und eine [Infografik](#) stehen zum Download bereit.

Weitere Informationen zu den bildungsorientierten Lösungen von Keeper finden Sie auf den Seiten zu [K-12-Bildung](#) und [Hochschulbildung](#).

###

Über Keeper Security:

Keeper Security verändert die Cybersicherheit für Millionen von Einzelpersonen und Tausende von Unternehmen weltweit. Die intuitive Cybersicherheitsplattform von Keeper ist mit einer End-to-End-Verschlüsselung ausgestattet und genießt das Vertrauen von Fortune-100-Unternehmen, um jeden Benutzer auf jedem Gerät und an jedem Standort zu schützen. Unsere patentierte Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Lösung für das Privileged Access Management vereint die Verwaltung von Unternehmenspasswörtern, Geheimnissen und Verbindungen mit Zero-Trust-Netzwerkzugriffen und Remote-Browser-Isolation. Durch die Kombination dieser wichtigen Identitäts- und Zugriffsverwaltungskomponenten in einer einzigen cloubasierten Lösung bietet Keeper beispiellose Transparenz, Sicherheit und Kontrolle und gewährleistet gleichzeitig die Einhaltung von Compliance- und Audit-Anforderungen. Erfahren Sie unter KeeperSecurity.com, wie Keeper Ihr Unternehmen vor den heutigen Cyberbedrohungen schützen kann.

Folgen Sie Keeper auf [Facebook](#) [Instagram](#) [LinkedIn](#) [X](#) [YouTube](#) [TikTok](#)

Pressekontakt für Keeper in DACH:

Alexandra Schmidt, +49 170 387 10 64

Thilo Christ, +49 171 622 06 10

keeper@tc-communications.de